

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst - Abt. If

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Donnerstag, den 9. April 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Nord sind in Lagen über rund 1500 m im Nordalpenbereich 10 bis 15 cm, in den übrigen Teilen Tirols 5 bis 10 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze bis ca. 1000 m absinken. Die mässigen Winde haben nur in Kammlagen Verwehungen gebildet. Die Abkühlung hat eine Verfrüierung der Altschneedecke bewirkt, so daß nur vereinzelt mit Lawinen zu rechnen ist, die nur im Ausnahmefall die Talregion gefährden. In den noch nicht entladenen Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist jedoch noch Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist auf eine zunehmende Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu achten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr:  
Felbertauern-N, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus dem Nordsektor sind in höheren Lagen bis 10 cm (Felbertauern bis 15 cm) Schnee gefallen. Heute morgen wurden in 2000 m minus 4, in 3000 m minus 10 Grad gemessen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze heute bis rund 1000 m absinken. Mit den ~~xxx~~ mässigen Winden haben sich nur in Kammlagen geringe Verwehungen gebildet. Durch die Abkühlung und Verfrüierung der Altschneedecke werden sich nur vereinzelt Lawinen lösen, die nur im Ausnahmefall die Talregion gefährden. Die Gefahr für Baustellen und Straßen ist daher gering. Bei Schitouren ist auf eine zunehmende Gefahr von Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.